

Im Test-Zentrum SKS

Autor(en): **Neuweiler, Hans-Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **90 (2015)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-714545>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Test-Zentrum SKS

Im Test-Zentrum SKS werden verschiedenste Geräte, Übermittlungsarten und Umgebungen von militärischen Telekommunikationssystemen in jeweils unterschiedlichen Konfigurationen geprüft. Es gilt zu erfahren, ob die verlangten Verbindungen «einfach», jederzeit und überall zuverlässig betrieben werden können. Chef ist Major Luca Antonioli.

Wichtig ist, dass Systeme verständlich und krisenresistent einsetzbar sind, denn die Soldaten sind Angehörige der Miliz.

Wie verhalten sich die Anwender, wie die Nutzersysteme? Entsprechen Hardware und Software dem erwarteten Verhalten? All dies wird getestet, aufgezeichnet und mit der Industrie zwecks Verbesserung des Gesamtsystems weiterbearbeitet. Dies geschieht auf der Plattform Test-Zentrum SKS, die, bestehend aus echtem Einsatzmaterial, aussagekräftige Testresultate liefert, ohne dabei Einsätze zu gefährden.

Erfahrungen im SKS

Die Leute um Major Antonioli stellten fest, dass die Herangehensweise gegenüber der Industrie eine komplett andere ist. Taktik und Technik lassen sich nicht trennen, und es ist die Taktik des Leistungsbezügers, die das Systemziel vorgibt.

Deshalb wird nach Einsatzszenarien getestet. Grundlegend hierfür ist vor allem die Einbindung von Echtssystemen, Nutzersystemen und die Konzeption des Test-Zentrums SKS an sich, dessen Plattform sich flexibel und modular auf die entsprechenden Tests anpassen lässt. In den Tests werden nicht nur Erkenntnisse zur Hard- und Software, sondern auch zu Ausbildung, Dokumentation und Nutzersystemen gewonnen.

Oberstes Ziel ist ein technik- und truppennaher Ablauf mit miliztauglichen Geräten, die hohen Ansprüchen genügen.

Der KOMPAK-Panzer

Der KOMPAK Pz ist die neueste und modernste Generation der mobilen Kommunikationszentralen – und dank der vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten kann sowohl auf die Funksysteme wie auch auf die Telefonesysteme zugegriffen und systemübergreifende Gespräche/Konferenzen geführt werden. Dabei ist besonders wichtig, dass die Schaltungen schnell und unkompliziert vorgenommen werden können.

Die heutige Smartphone-Generation ist dafür bestens geeignet, wissen sie doch, wie man durch Schieben eines Symbols

eine Verbindung erstellen und wieder lösen kann – und das die Gerätespezifikationen Telefonie/Funk, digital/analog, Frequenzunterschiede/Modulationen, VoIP, Eurocom, ISDN dabei kein Hindernis darstellen.

Funk und Telefonie

Voraussetzung ist, dass man dem Gerät die notwendigen Gene eingepflanzt hat und die Software benutzerfreundlich ausgelegt ist. Und dies ist die Aufgabe des vorgängig erwähnten Test-Zentrums.

Funksysteme KOMPAK Pz. SE-435 takt Fhr Fk, SE-240 Kdo Fk, CNRI Funkintegration IMFS, SE-239 (z. B. Flugfunk), SE-411 (POLYCOM) BORS digital, SE-488 WE-LAB BORS analog.

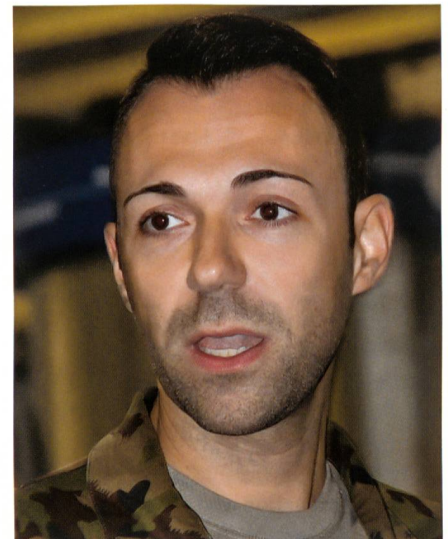
Telefonesysteme KOMPAK Pz. IMFS: Telefonie analog, digital, PTT. CrossSwitch Telefonie: analoge Teilnehmer, VoIP-Teilnehmer, Amtsanschluss. Satellitenkommunikation: SatCom (INMARSAT).

Die Funktion CrossSwitch

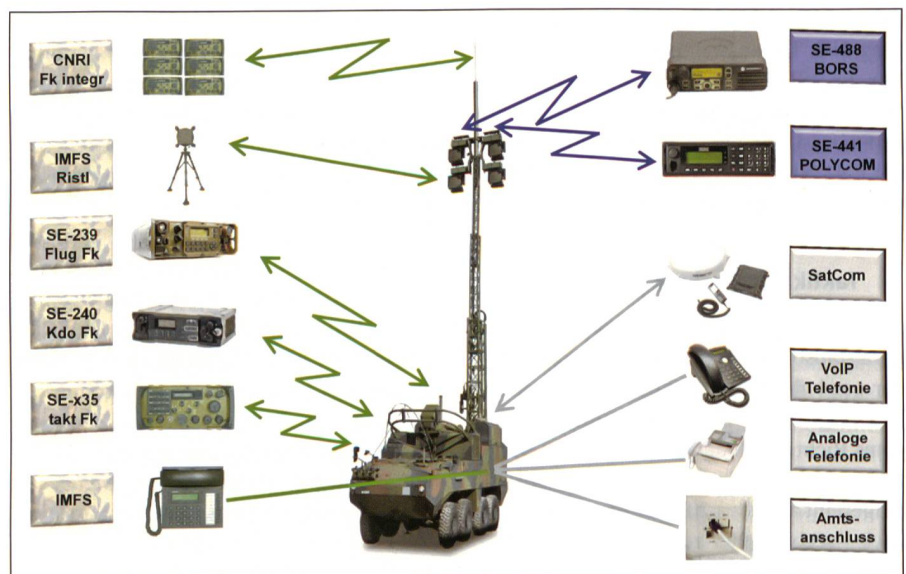
Unter dieser Funktion versteht man den Netzübergang von einer Schnittstelle A im Netzwerk 1 zu einer Schnittstelle B im Netzwerk 2 und mit CrossSwitch VoIP zu

einer Schnittstelle C und wieder ein Netzübergang zu Schnittstelle D im Netzwerk 3 – alles verstanden? Wohl nicht ganz.

Es ist ein komplizierter Vorgang, der mit benutzerfreundlicher Software und guter Ausbildung handelbar wird. Dies dank exzellenter Arbeit der Projektmitarbeiter im Kdo SKS. *Hans-Peter Neuweiler* 



Major Luca Antonioli, Chef Test-Zentrum.



Der KOMPAK-Panzer überzeugt mit seinen vielfältigen technischen Möglichkeiten.